

Meeting- & EventBarometer

Meeting- & EventBarometer Deutschland 2019/2020

Die Deutschland-Studie des Kongress- und Veranstaltungsmarktes

Europäisches Institut für TagungsWirtschaft GmbH (EITW)

an der Hochschule Harz

Prof. Dr. Michael-Thaddäus Schreiber (Geschäftsführer)

Prof. Dr. Ralf Kunze (Datenanalyse)

Dipl. Kffr. (FH) Andrea Dessi (Text und Konzeption)

Friedrichstr. 57-59

38855 Wernigerode

Fon: +49 (0)3943-659-268

Fax: +49 (0)3943-659-299

E-Mail: mail@eitw.de

Internet: www.eitw.de

Begleitet durch den Fachbeirat:

Matthias Schultze (GCB)

Birgit Pacher (GCB)

Ilona Jarabek (EVVC)

Timo Feuerbach (EVVC)

Meike Twiehaus (EVVC)

Joachim Scholz (DZT)

Frankfurt am Main – Wernigerode, Mai 2020

Glossar	5
Einleitung	6
Methodik	7
01 Marktinformation	8
02 Image	24
03 Themen & Trends	27
04 Prognosen	45
Zusammenfassung	47
Kontaktadressen	48



Veranstaltungsstätten-Arten:

VC = Veranstaltungs-Centren

Zu den Veranstaltungs-Centren gehören Kongresszentren, Sport- und Mehrzweckhallen, Arenen sowie Bürgerhäuser, die für die Durchführung von Veranstaltungen gebaut wurden und keine Übernachtungsmöglichkeiten anbieten.

TH = Tagungshotels

Tagungshotels bieten neben den Tagungseinrichtungen auch Übernachtungsmöglichkeiten an.

EL = Eventlocations

Zu den Eventlocations zählen besondere Veranstaltungsstätten, die ursprünglich für einen anderen Zweck als den der Veranstaltungsdurchführung gebaut wurden. Hierzu gehören z.B. Burgen/Schlösser, Museen, Fabrikhallen/Lokschuppen, Studios, Freizeitparks, Bildungseinrichtungen/Hochschulen, Flughäfen usw.

Veranstaltungsarten:

Beruflich motivierte Veranstaltungen: Meetings und Veranstaltungen mit geschäftlichem Hintergrund, z.B. Kongresse, Tagungen, Seminare und Workshops, aber auch universitäre Veranstaltungen, Firmen-Promotions und Unternehmens-Galas.

Events: Veranstaltungen mit Unterhaltungs- und Freizeit-Charakter wie z.B. gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen, Sportevents und Festivitäten, Bankette und Jubiläen.

Internationale Veranstaltungen: Veranstaltungen mit mindestens 10 Prozent ausländischen Teilnehmern.

Lokale Veranstaltungen: Treffen ortsansässiger Vereine und Gruppen

Social Events: z.B. Rahmenprogramme, Dinner- und Abendveranstaltungen (sozusagen Events, die Bestandteil einer größeren, übergeordneten Veranstaltung z.B. eines Kongresses sind)

Festivitäten: z.B. Jubiläen, Bankette, Hochzeiten, Firmenfeiern, Parties (eigenständige Veranstaltungen ohne Bezug zu einer anderen Veranstaltung)

Sport- und Kulturevents: Popkonzerte, Sportfeste etc.

Hybride Events: bei diesen Veranstaltungen werden reale Events zeitgleich mit virtuellen Komponenten (z.B. Web-Übertragung) kombiniert.

Virtuelle Events: bei diesen Veranstaltungen wird ausschließlich auf virtuelle Komponenten (z.B. Web-Übertragung, Video-Telefonie) zurückgegriffen, ein persönliches Treffen der Teilnehmer findet nicht statt.

Abkürzungen:

DZT: Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.

EVVC: Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V.

GCB: German Convention Bureau e.V.

MEBa: Meeting- & EventBarometer (Deutschland-Studie)

MICE: Meetings, Incentives, Conventions, Events

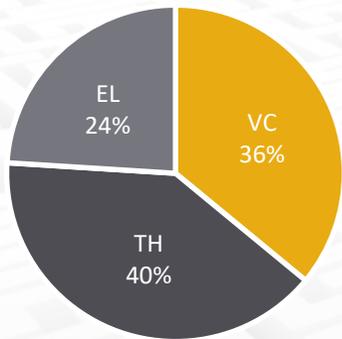
Das jährlich durchgeführte Meeting- & EventBarometer untersucht als einzige Studie zum Veranstaltungsmarkt in Deutschland sowohl den Kongress- als auch den Eventbereich.

Initiiert wurde die Studie vom GCB German Convention Bureau e.V., dem Europäischen Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. (EVVC) und der Deutschen Zentrale für Tourismus e.V. (DZT), die das Europäische Institut für TagungsWirtschaft (EITW) bereits zum vierzehnten Mal mit der Durchführung beauftragt haben.

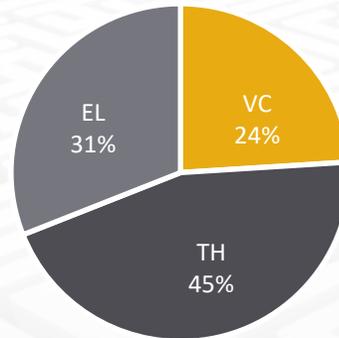


Rücklauf der Anbieter im Vergleich zum tatsächlichen Markt

Rückläufer nach Veranstaltungsstätten-Art



Anbietermarkt Deutschland



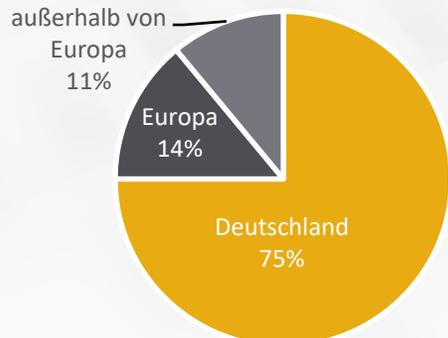
Basis: EITW, Anbieterbefragung und eigene Erhebungen 2020

Insgesamt wurden im Rahmen einer Online-Befragung von Januar bis März 2020 über 4.000 Veranstaltungsstätten in ganz Deutschland mit einer Kapazität von mindestens 100 Sitzplätzen im größten Saal sowie rund 4.500 Veranstalter weltweit befragt. Die Rücklaufquote aller Befragten liegt bei 8,8 Prozent. Das Volumen und die Struktur des Veranstaltungsmarktes werden durch die Anbieterbefragung abgebildet, während das derzeitige Meinungsbild der Kunden aus dem In- und Ausland maßgeblich durch die Veranstalterbefragung dargestellt wird.

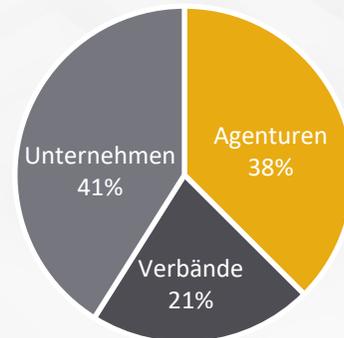
Von Anbieterseite liegen in Bezug auf alle drei Arten von Veranstaltungsstätten ausreichend Daten für valide Aussagen vor.

Rücklauf der Veranstalter nach Herkunft und Organisationsform

Herkunft der Veranstalter



Organisationsform der Veranstalter



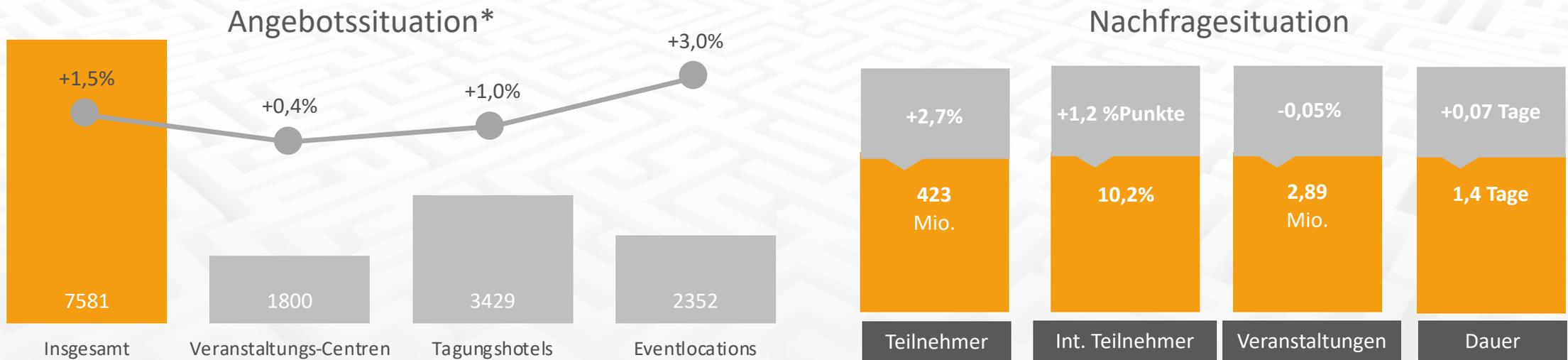
Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2020

Die Veranstalter lassen sich einerseits nach Herkunft (Deutschland, Europa, außerhalb von Europa) differenzieren, andererseits können sie auch nach Organisationsform (Unternehmen, Verbände, Agenturen) unterschieden werden. Somit sind verschiedene Perspektiven auf das Geschehen des Tagungsmarktes möglich.

Hinweis: Das Bezugsjahr für alle veranstaltungs- und teilnehmerbezogenen Daten ist 2019, während sich die Prognosen auf das laufende Jahr und die Zukunft beziehen.

01 MARKTINFORMATION

Marktübersicht 2019/2020



*Betriebe mit mindestens 100 Sitzplätzen im größten Saal bei Reihenbestuhlung
 Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragung 2020, verschiedene Abfragen

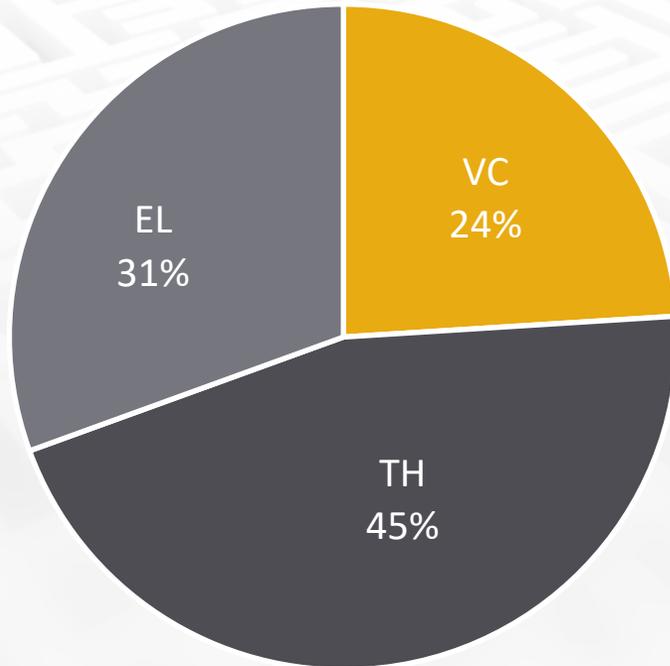
Nachfrage auf hohem Niveau bei gleichbleibend starker Angebotsituation

Rund 423 Millionen Teilnehmer – ein Zuwachs von 2,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr – nahmen an 2,89 Millionen Tagungen, Kongressen und Events in den deutschen Veranstaltungsstätten teil. Die Zahl der Veranstaltungen hält sich im Vergleich zum Vorjahr konstant.

Die Angebotsseite verzeichnet 7.581 Veranstaltungs-Centren, Tagungshotels und Eventlocations mit jeweils mindestens 100 Sitzplätzen im größten Saal und entspricht einem Anstieg von 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Angebotsseite: Veranstaltungsstätten

Aufteilung der Veranstaltungsstätten nach Arten



Basis: EITW, eigene Erhebungen 2020

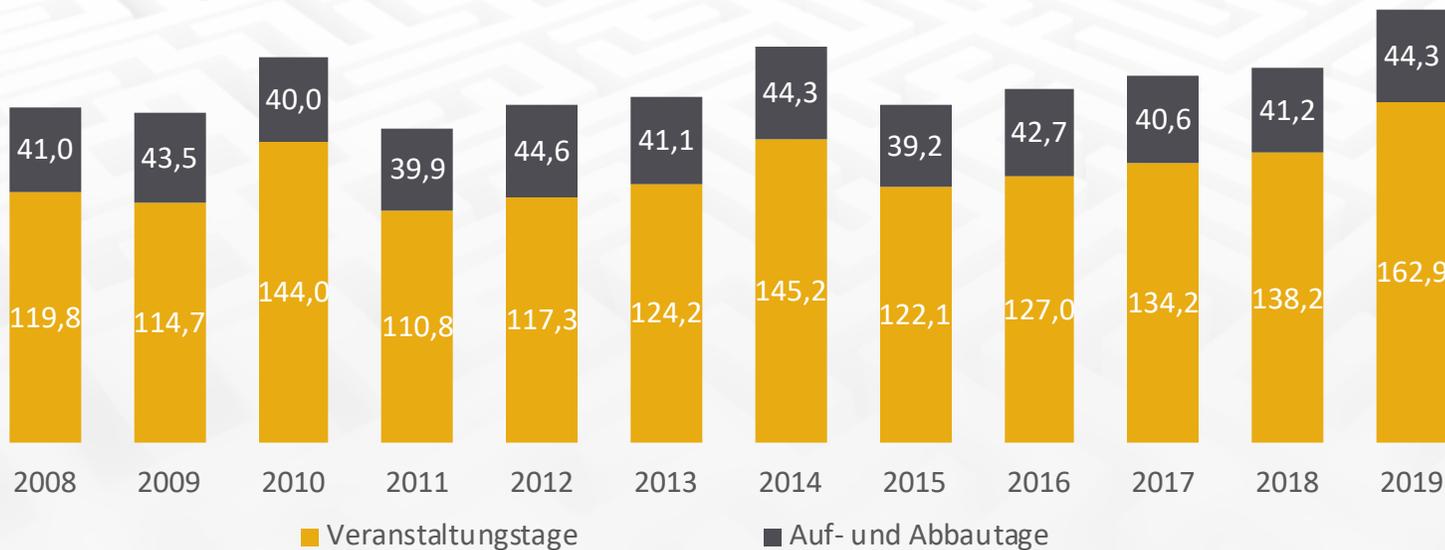
Im Jahr 2019 verzeichnet die Anbieterseite der Tagungs- und Veranstaltungsstätten einen Zuwachs von 1,5 Prozent. Erneut sind es vor allem die **Eventlocations**, wo der Zuwachs mit 3,0 Prozent am stärksten sichtbar wird. Der Anteil dieser Veranstaltungsstätten-Art nimmt dadurch auch minimal zu und macht mit 31 Prozent rund ein Drittel des Gesamtmarktes aus.

Beachte: da per Definition z.B. stillgelegte alte Industriegelände oder andere historische Gebäude, die zu modernen Tagungseinrichtungen umfunktioniert werden zu den Eventlocations gezählt werden, erklärt sich die höhere Zuwachsrate dieser Veranstaltungsstätten-Art.

Auf die **Tagungshotels** entfällt ein Marktanteil von 45 Prozent und rund ein Viertel der Veranstaltungsstätten sind **Veranstaltungs-Centren**.

Belegtage

Entwicklung der Anzahl der Belegtage



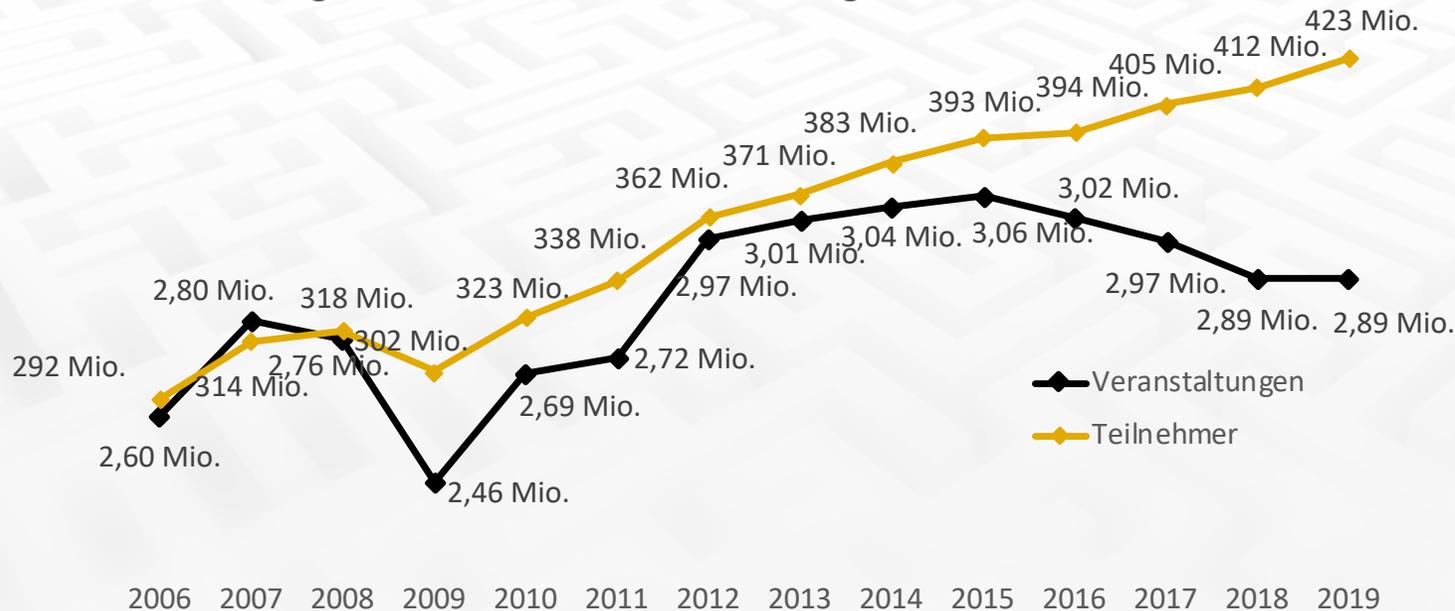
Die Anzahl der **Belegtage** (ergibt sich aus Veranstaltungstagen plus Auf- und Abbautage) liegt für 2019 mit 207,2 Belegtage über dem Wert von 2018 (179 Tage), wobei die 44,3 Tage für Auf- und Abbau einen Anteil von 21 Prozent ergeben.

Differenziert nach Arten der Veranstaltungsstätten liegen die Veranstaltungs-Centren mit 233 Belegtage über dem Durchschnitt, der Anteil der **Tage für Auf- und Abbau** liegt bei 25,8 Prozent. Die Räume der Tagungshotels sind an durchschnittlich 215 Tagen im Jahr belegt und weisen mit 13,5 Prozent den niedrigsten Anteil an Auf- und Abbautagen auf. Die Eventlocations verzeichnen mit 161 Belegtage deutlich weniger Auslastung, wobei hierbei berücksichtigt werden muss, dass für zahlreiche Eventlocations die Vermietung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen eine sekundäre Rolle spielt (z.B. Museen, Zoos etc.). Ihr Anteil an Auf- und Abbautagen ist mit 28,3 Prozent am höchsten von allen Veranstaltungsstätten-Arten.

Basis: EITW, Anbieterbefragungen 2009 bis 2020: Auslastung Ihres größten vermietbaren Raumes

Nachfrageseite: Teilnehmer, Veranstaltungen, Veranstalter

Entwicklung der Teilnehmer und Veranstaltungen 2006 bis 2019



Die **Teilnehmerzahlen** wachsen auch 2019, während die **Zahl der Veranstaltungen** konstant bleibt.

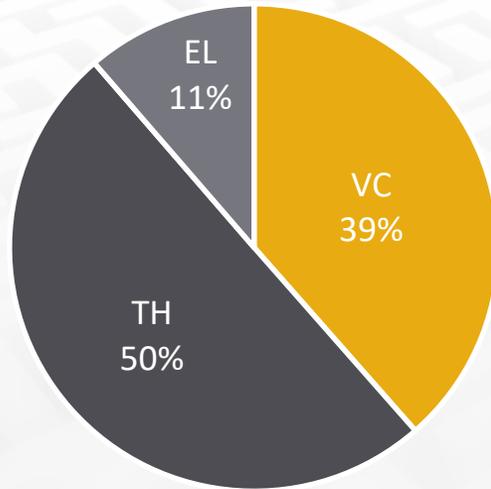
Jahr	Wachstum der Veranstaltungen	Wachstum der Teilnehmerzahlen
2007 zu 2006	+ 6,0%	+ 8,0%
2008 zu 2007	- 0,6%	+ 1,0%
2009 zu 2008	- 10,9%	- 4,8%
2010 zu 2009	+ 9,4%	+ 6,9%
2011 zu 2010	+ 1,2%	+ 4,5%
2012 zu 2011	+ 9,2%	+ 7,2%
2013 zu 2012	+ 1,3%	+ 2,5%
2014 zu 2013	+ 1,0%	+ 3,3%
2015 zu 2014	+ 0,7%	+ 2,6%
2016 zu 2015	- 1,5%	+ 0,4%
2017 zu 2016	- 1,7%	+ 2,8%
2018 zu 2017	- 2,6%	+ 1,6%
2019 zu 2018	- 0,05%	+ 2,7%

Basis: EITW, Anbieterbefragungen 2007 bis 2020: Gesamtzahl der Veranstaltungen, Gesamtzahl der Teilnehmer



Veranstaltungen

Veranstaltungen nach Art der Veranstaltungsstätte



Die weitgehende Konstanz bei der Gesamtentwicklung der **Veranstaltungen** (-0,05 Prozent) beruht vor allem auf Zunahmen bei den Veranstaltungs-Centren, die die Rückgänge bei Tagungshotel und Eventlocations aber nicht völlig ausgleichen können.

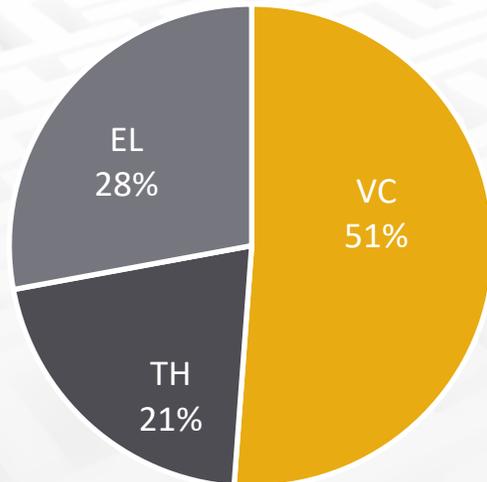
Die prozentuale Verteilung der Veranstaltungen nach Veranstaltungsstätten-Art bleibt hingegen im Vergleich zum Vorjahr konstant.

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2020: Gesamtzahl der Veranstaltungen



Teilnehmer

Teilnehmer nach Art der Veranstaltungsstätte



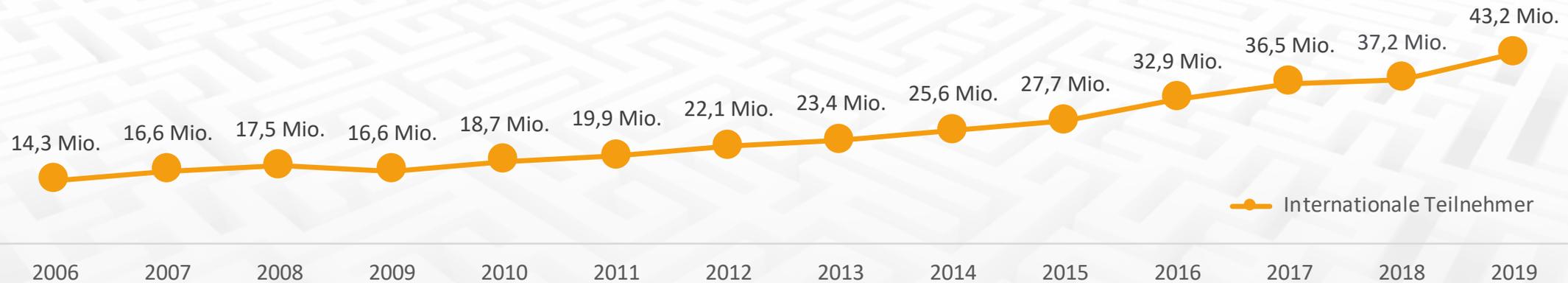
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2020: Gesamtzahl der Teilnehmer

Für den Gesamtzuwachs der Teilnehmer von 2,7 Prozent sind maßgeblich große **Tagungshotels** und kleine **Eventlocations** verantwortlich.

Diese Tendenzen schlagen sich in der prozentualen Verteilung der **Teilnehmer** auf dem Markt aber kaum nieder; die **Eventlocations** erhöhen ihren Marktanteil um einen Prozentpunkt, zulasten der **Tagungshotels** (-1 Prozentpunkt).

Internationale Teilnehmer

Internationale Teilnehmer nehmen bei Veranstaltungen in Deutschland konstant zu.



Die steigende Zunahme der Internationalisierung des Veranstaltungsmarktes und die wachsende Bedeutung dieser Veranstaltungen in Deutschland setzt sich auch 2019 fort. Der Anteil **ausländischer Teilnehmer** beträgt durchschnittlich 10,2 Prozent und entspricht somit 43,2 Mio. Teilnehmern aus dem Ausland. Das entspricht einer Steigerung von 15,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

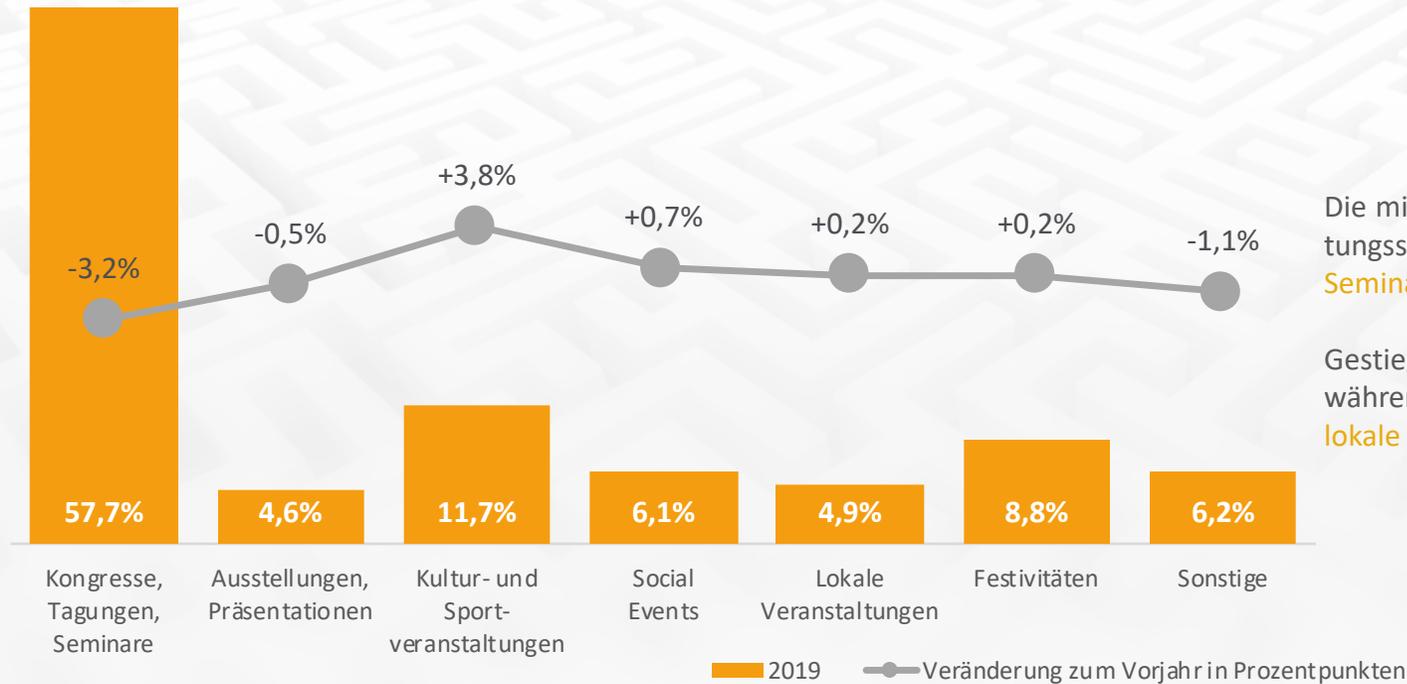
Je nach Art der Veranstaltungsstätte schwankt der Mittelwert. Er ist in den **Tagungshotels** mit 12,4 Prozent (-0,5 Prozentpunkte) nach wie vor am höchsten. In den Eventlocations liegt der Anteil bei 10,2 Prozent (+0,9 Prozentpunkte) und in den Veranstaltungs-Centren machen ausländische Teilnehmer einen Anteil von 8,5 Prozent aus (+1,1 Prozentpunkte).

Neben den ausländischen Teilnehmern ist auch der Anteil von **internationalen Veranstaltungen** (mindestens 10 Prozent ausländische Teilnehmer) 2019 angestiegen und macht einen Anteil von 7,1 Prozent aus (dieser lag im letzten Jahr noch bei 5,6 Prozent).

Basis: EITW, Anbieterbefragungen 2007 bis 2020: Gesamtzahl der Teilnehmer, davon aus dem Ausland

Veranstaltungsarten

Prozentuale Verteilung der Veranstaltungsarten

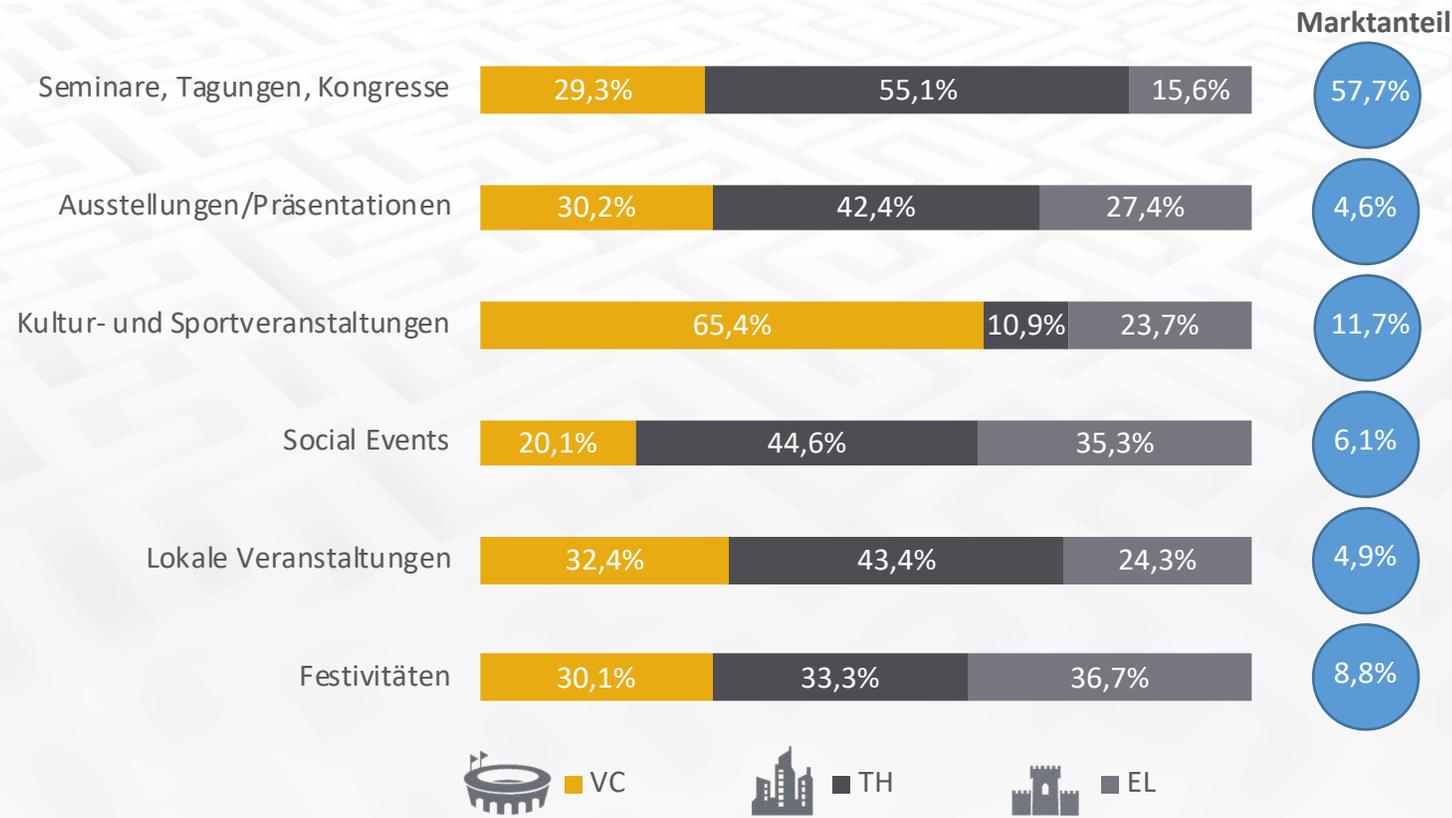


Die mit Abstand wichtigste Veranstaltungsart in den deutschen Veranstaltungsstätten ist auch 2019 die Kategorie **Kongresse, Tagungen und Seminare**, die eine Abnahme von 3,2 Prozentpunkten erfährt.

Gestiegen ist hingegen der Anteil von **Kultur- & Sportveranstaltungen**, während andere Veranstaltungsarten wie **Ausstellungen, Social Events, lokale Veranstaltungen** und **Festivitäten** sind nahezu konstant geblieben.

Basis: EITW, Anbieterbefragungen 2019 & 2020: Wie teilen sich die Veranstaltungen in Ihrem Hause auf? (bitte Anzahl in den Arten angeben)

Veranstaltungsarten in den Veranstaltungsstätten-Arten



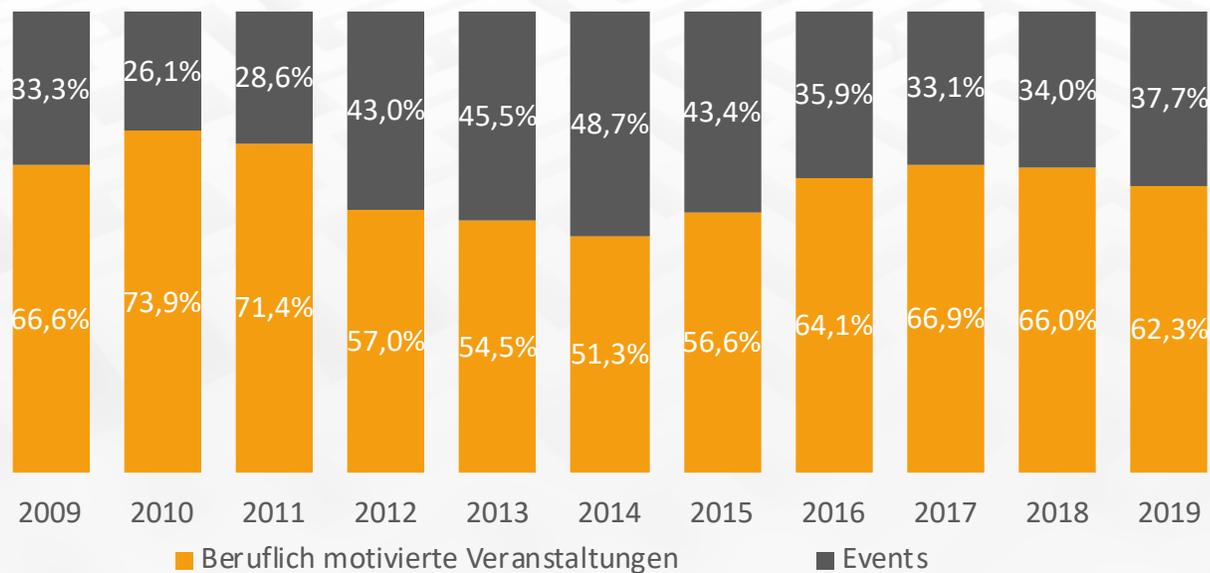
Betrachtet man die verschiedenen Veranstaltungsarten unabhängig von ihrem Marktanteil nach der Verteilung auf die unterschiedlichen Arten von Veranstaltungsstätten, so zeigen sich die Profile der jeweiligen Tagungsllocations.

Die **Veranstaltungs-Centren** stechen bei den Kultur- und Sportveranstaltungen besonders hervor, während die **Tagungshotels** durch die Vielzahl von Seminaren und Tagungen dominant sind. Die **Eventlocations** machen bei Festivitäten und Social Events jeweils über ein Drittel aus, führen aber nur 15,6 Prozent aller Seminare, Tagungen und Kongresse durch.

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2020: eigene Darstellung – Verteilung der verschiedenen Arten von Veranstaltungen auf Veranstaltungsstätten-Arten

Veranstaltungsarten: beruflich motivierte Veranstaltungen und Events

Verteilung der beruflich motivierten Veranstaltungen und Events



Zu den **beruflich motivierten Veranstaltungen** zählen die Kongresse, Tagungen und Seminare sowie Ausstellungen und Präsentationen. Die übrigen Kategorien von Veranstaltungsarten lassen sich unter dem Begriff **Events** zusammenfassen. Mit dieser vereinfachten Unterscheidung, lässt sich die Aufteilung nach geschäftlichen Veranstaltungen und jenen mit Freizeitcharakter auf dem Gesamtmarkt und innerhalb der verschiedenen Veranstaltungsstätten-Arten übersichtlich darstellen.

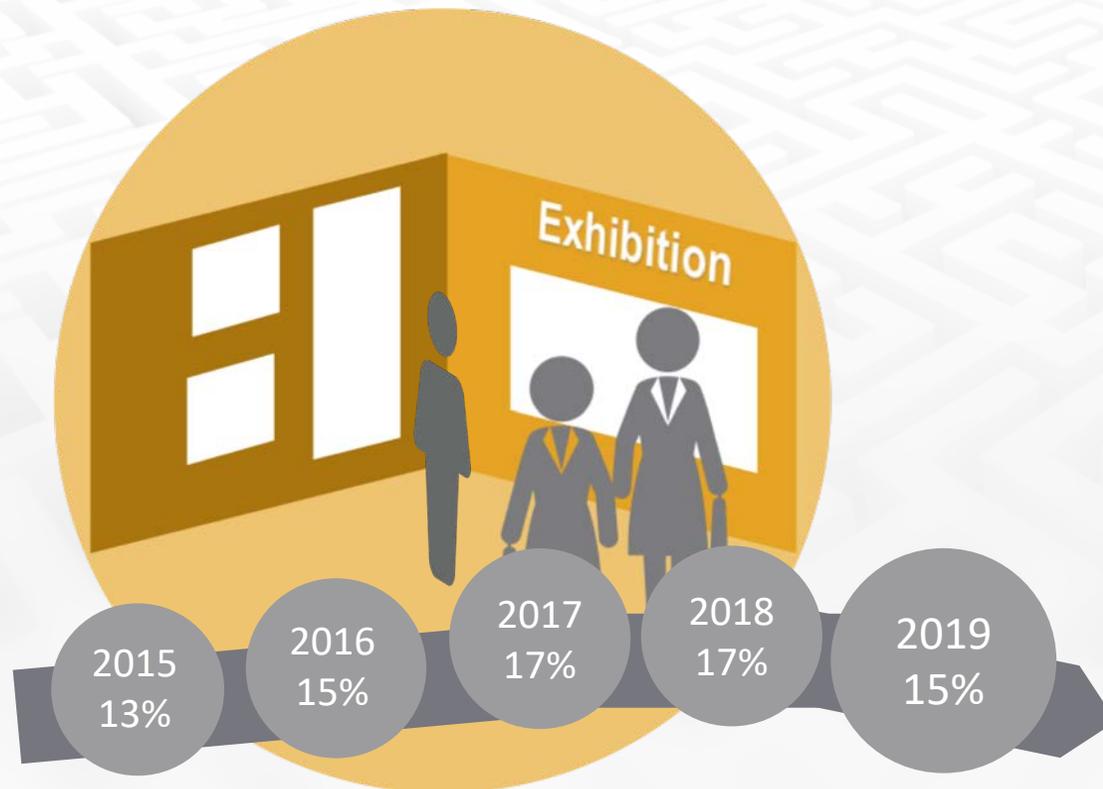
Der Anteil von beruflich motivierten Veranstaltungen ist 2019 im Vergleich zu den Vorjahren etwas gesunken und beträgt 62,3 Prozent.

Die beruflich motivierten Veranstaltungen überwiegen in den **Veranstaltungszentren** mit knapp mit 54,9 Prozent. Vor allem in den **Tagungshotels** dominieren die Business-Veranstaltungen (hier 76,5 Prozent). Bei den **Eventlocations** halten sich Event und Business-Veranstaltungen die Waage (Events mit 50,9 Prozent).

Basis: EITW, Anbieterbefragungen 2010-2020: Wie teilen sich die Veranstaltungen in Ihrem Hause auf? (bitte Anzahl in den Arten angeben)

Kongresse, Tagungen und Seminare mit begleitender Ausstellung

Anteile von Kongressen, Tagungen und Seminaren mit Ausstellung



Tagungen mit Ausstellungen unterliegen leichten Schwankungen.

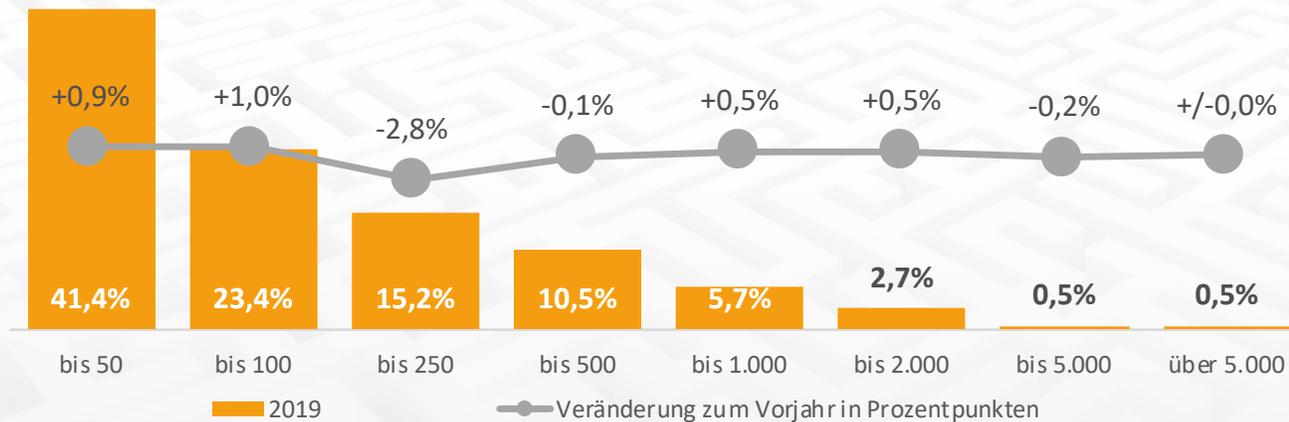
Der Anteil von Kongressen und Tagungen mit Ausstellung beträgt 2019 in den deutschen Veranstaltungsstätten 15 Prozent und erreicht damit das Niveau von 2016.

Dabei liegt der Anteil in den Veranstaltungs-Centren mit rund 22 Prozent am höchsten und macht ein Fünftel der Tagungen und Kongresse aus. Die Eventlocations verzeichnen mit 12 Prozent ebenfalls einen guten Anteil an Veranstaltungen mit Ausstellung. In den Tagungshotels liegt der Anteil mit 10 Prozent dagegen etwas niedriger.

Basis: EITW, Anbieterbefragungen 2016-2020: Welcher Anteil der Seminare, Tagungen und Kongresse beinhaltet eine Ausstellung?

Seminare, Tagungen, Kongresse: Größenklassen

Größenklassen Seminare, Tagungen, Kongresse



Basis: EITW, Anbieterbefragungen 2019 & 2020: Größenklassen der Seminare, Tagungen und Kongresse

Bei den **Größenklassen von Kongressen, Tagungen und Seminaren** hat es 2019 im Vergleich zum Vorjahr nur leichte Verschiebungen in den einzelnen Größenklassen gegeben.

Je größer die Tagungen und Kongresse werden, umso stärker dominieren die **Veranstaltungs-Centren**, die durch ihr Kapazitäts- und Raumangebot ab einer Größenordnung von mehr als 1.000 Teilnehmern vielerorts nur noch mit ausgewählten Eventlocations konkurrieren.

Eventlocations führen noch ca. ein Fünftel der Veranstaltungen von 2.001 bis 5.000 Teilnehmern durch und werden für rund ein Drittel der Großveranstaltungen mit mehr als 5.000 Teilnehmern gebucht.

Die **Tagungshotels** nehmen bis auf wenige Ausnahmen hauptsächlich bis zu einer Veranstaltungsgröße von 100 Teilnehmern eine wichtige Rolle in der Verteilung auf die Veranstaltungsstätten-Arten ein.

Aufteilung der Größenklassen (Seminare, Tagungen, Kongresse) nach Art der Veranstaltungsstätte



Basis: EITW, Anbieterbefragung 2020: Größenklassen der Seminare, Tagungen und Kongresse



VERANSTALTER-HERKUNFT

Veranstalter-Herkunft: Internationale Quellmärkte der Anbieterbetriebe

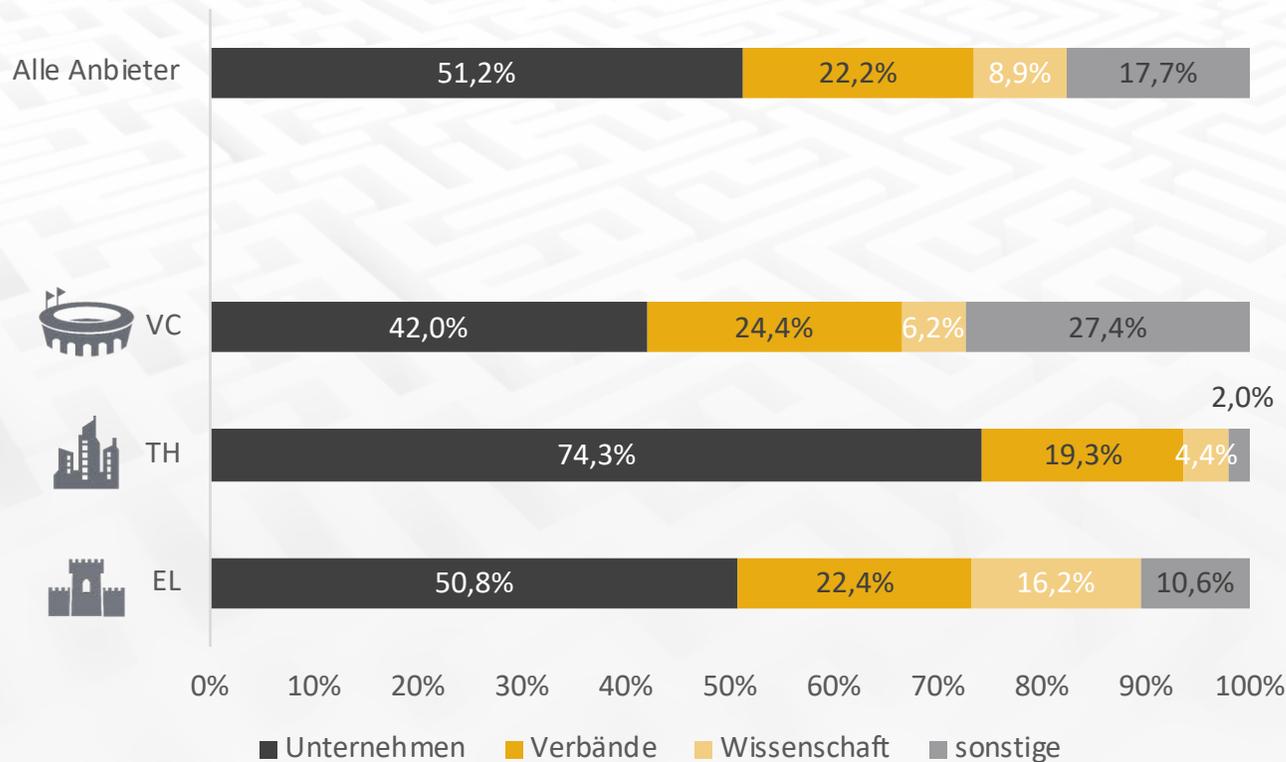
Ranking der wichtigsten internationalen Quellmärkte

	Quellmärkte 2019	Quellmärkte 2018	Quellmärkte 2012	Quellmärkte 2011
1.	Österreich	Schweiz	GB	GB
2.	USA	Österreich	USA	USA
3.	UK; Schweiz	Niederlande	Schweiz	Schweiz
4.		UK	Niederlande	Niederlande
5.	Niederlande	USA	Frankreich	Österreich
6.	Frankreich	Frankreich	Österreich	Italien
7.	China	Belgien	Belgien	Schweden
8.	Belgien	China	Dänemark	Frankreich
9.	Russland	Italien	Italien	
10.	Polen	Russland	Polen	

Im Ranking der **wichtigsten internationalen Quellmärkte** hat es 2019 im Vergleich zu den letzten Jahren erneut Veränderungen auf den vorderen Plätzen gegeben. Auf den ersten drei Plätzen liegen Österreich gefolgt von den USA, UK und Schweiz gleichauf auf dem dritten Platz. China ist einen weiteren Platz nach oben gewandert und auch Osteuropa mit Russland und Polen drängen sich unter die TOP 10.

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2020: Welche internationalen Quellmärkte sind die wichtigsten für Ihre Veranstaltungsstätte? (Bitte 3 Länder auswählen)

Veranstalter-Arten



Veranstalter von **Unternehmen** bilden mit über 50 Prozent die größte Gruppe von Veranstaltern. Auch **Verbände** sind mit über einem Fünftel wichtige Veranstalterkunden. Eine dritte Kundengruppe bildet die **Wissenschaft**.

In den **Veranstaltungs-Centren** nehmen die Verbände einen höheren Stellenwert als bei Tagungshotels und Eventlocations ein. Hier buchen auch viele Veranstalter, die den drei vorgegebenen Gruppen nicht direkt zugeordnet werden können. In den **Tagungshotels** zeigt sich die Dominanz der Unternehmen, während bei den **Eventlocations** überdurchschnittlich viele Veranstalter aus der Wissenschaft tagen.

Veranstaltungen werden nicht immer direkt über den Kunden gebucht, sondern auch über **Mittler** wie z.B. PCOs, DMC, PR-Agenturen und Agenturen für Live-Kommunikation abgewickelt. Diese Buchungen machen einen Anteil von 6,6 Prozent aller Veranstaltungen aus, wobei ihr Anteil in den Tagungshotels 9,9 Prozent ausmacht und in den Eventlocations (5,8 Prozent) und den Veranstaltungs-Centren (5,4 Prozent) etwas niedriger ausfällt.

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2020: Bitte geben Sie an, aus welchen Veranstalter-Arten sich Ihre Veranstaltungen prozentual zusammensetzen



Discover German Expertise

02 IMAGE



Bevorzugte deutsche Bundesländer

Unter den TOP 3 Flächenbundesländern liegen 2020 Bayern, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg (zuvor auf dem 5. Platz). Hessen ist damit auf Platz vier verdrängt worden.

Zu den Gewinnern zählen noch Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein, welche jeweils einen Rang aufgestiegen sind.



Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2020: Bevorzugte Bundesländer

Bevorzugte deutsche Großstädte

Seit der letzten Veranstalterbefragung 2018 hat sich am Ranking der TOP 3 Städte Berlin, München und Frankfurt/Main nichts geändert.

Unter den zehn beliebtesten Großstädten haben Düsseldorf und Köln die Plätze im Ranking getauscht.

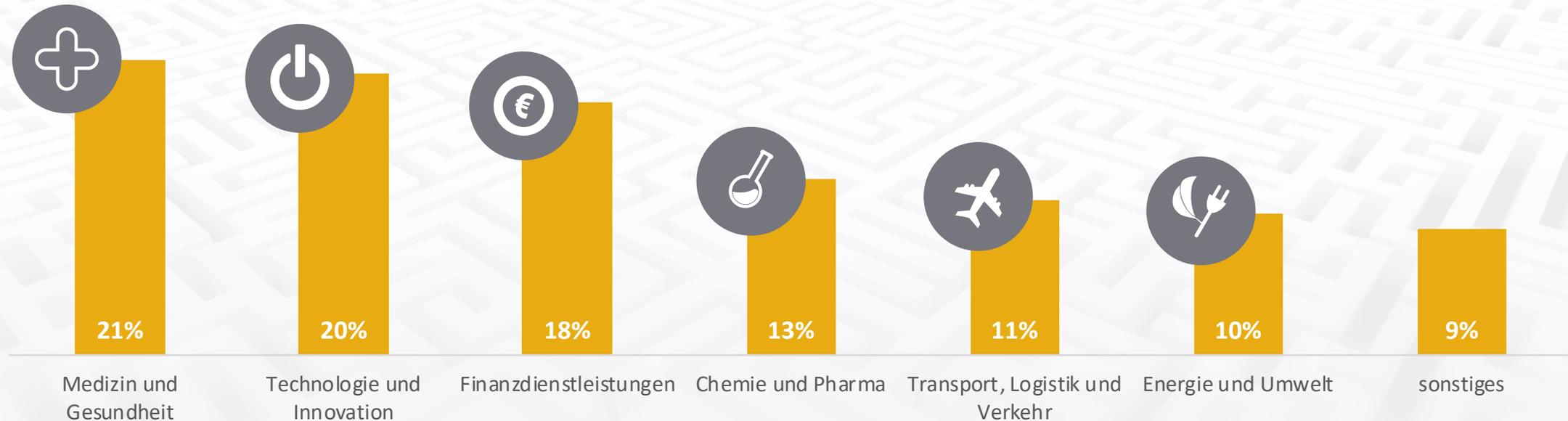


Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2020: Bevorzugte deutsche Großstädte

03 THEMEN & TRENDS

BRANCHENKOMPETENZ

Die wichtigsten Branchen der Anbieter



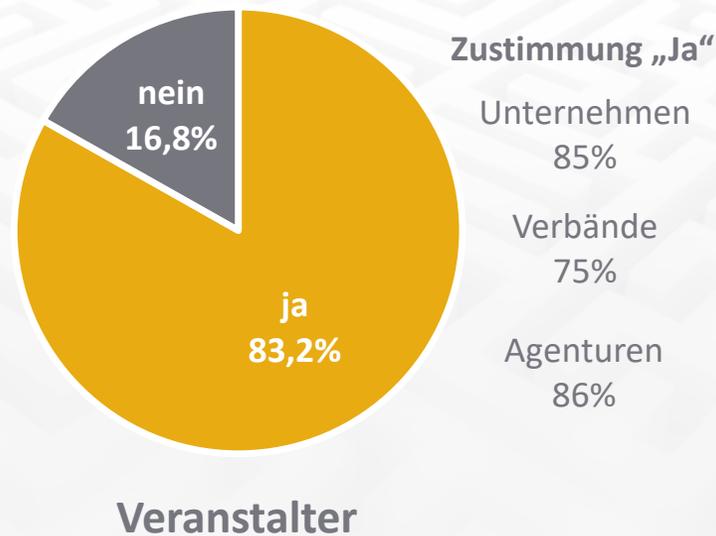
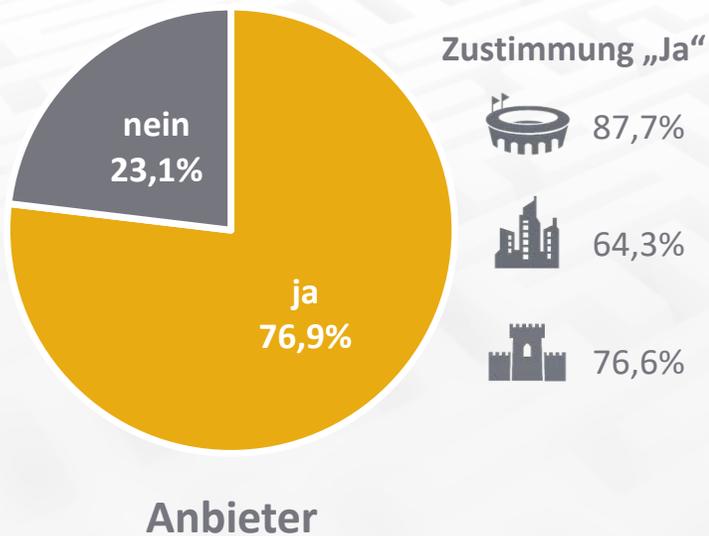
Die Einteilung der Branchen richtet sich am Kompetenzfelderatlas des GCB aus, der 2013 veröffentlicht wurde und die Branchenkompetenzen in den verschiedenen Regionen Deutschlands identifiziert.

Für die Anbieter sind die drei wichtigsten Branchen in Bezug auf das Veranstaltungsaufkommen: **Medizin und Gesundheit**, **Technologie und Innovation** sowie **Finanzdienstleistungen**.

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2020: Bitte geben Sie die 3 wichtigsten Wirtschaftsbranchen für Ihre Veranstaltungsstätte an

Übereinstimmung von Branche und Veranstaltungsort

Anteile der Zustimmung von Anbietern und Veranstaltern



Anbieter und Veranstalter sind sich einig: für rund 80 Prozent gibt es einen Zusammenhang zwischen dem Veranstaltungsort und den angesiedelten Wirtschafts-Branchen vor Ort.

Bei den **Anbietern** spüren dies die Veranstaltungszentren mit rund 88 Prozent der Befragten am stärksten. Bei den **Veranstaltern** legen allem die Agenturen (86 Prozent Zustimmung) und Unternehmen (85 Prozent) Wert auf einen Zusammenhang zwischen Destination bzw. Veranstaltungsstätte und der eigenen Branche/Branchen ihrer Kunden.

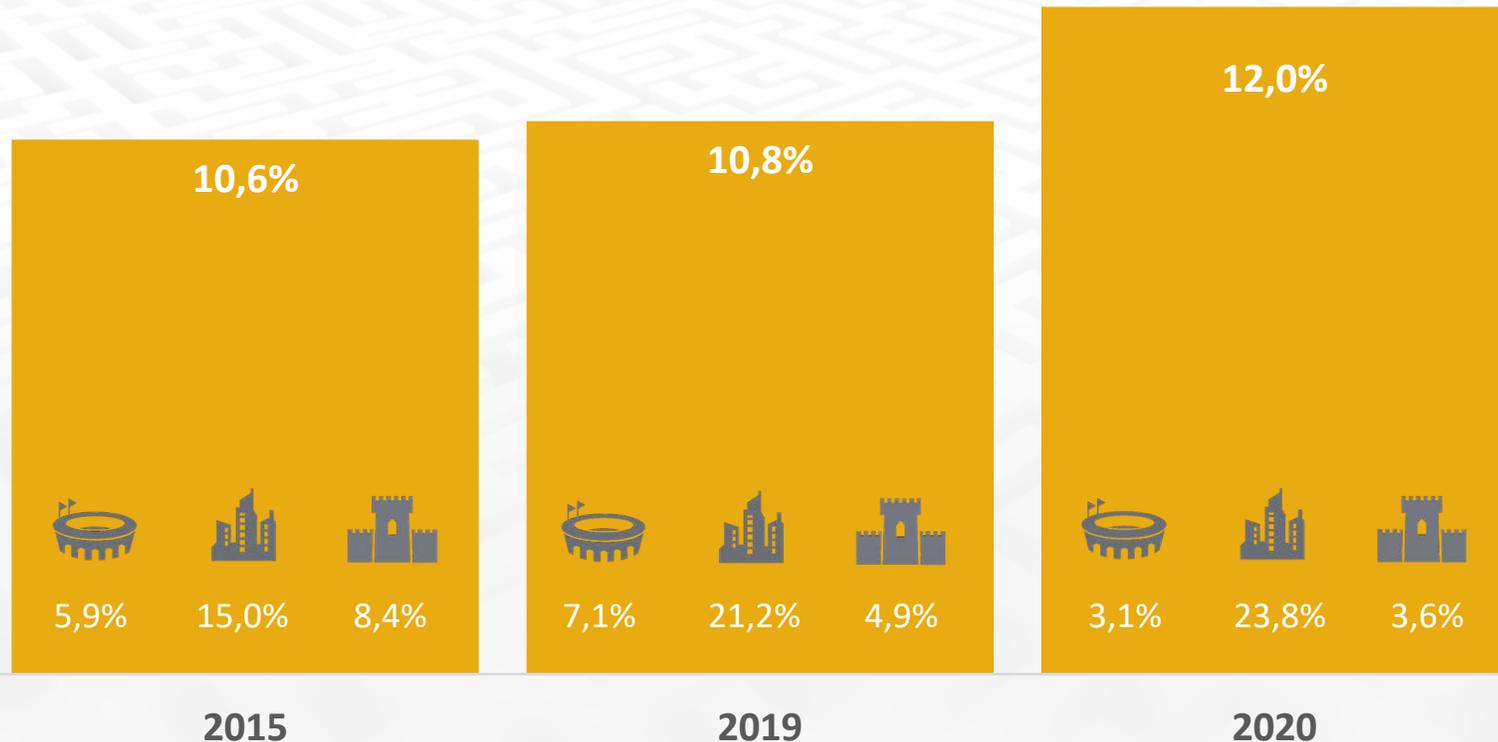
Der hohe Zustimmungswert auf Veranstalterseite sollte für **örtliche Convention Bureaus** ein Indiz sein, die jeweilige Branchenkompetenz in der Vermarktung ihrer Destination aufzugreifen und somit auch die örtlichen Anbieterbetriebe zu unterstützen.

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2020: Lassen sich Ihrer Meinung nach Übereinstimmungen zwischen Veranstalter-Branchen und angesiedelten Wirtschafts-Branchen Ihrer Region feststellen? Veranstalterbefragung 2020: Wählen Sie die Destination/Veranstaltungsstätten passend zu Ihrer Branche/der Branche Ihrer Kunden aus?



TAGUNGSPORTALE

Nutzung von Tagungsportalen: Anbieter

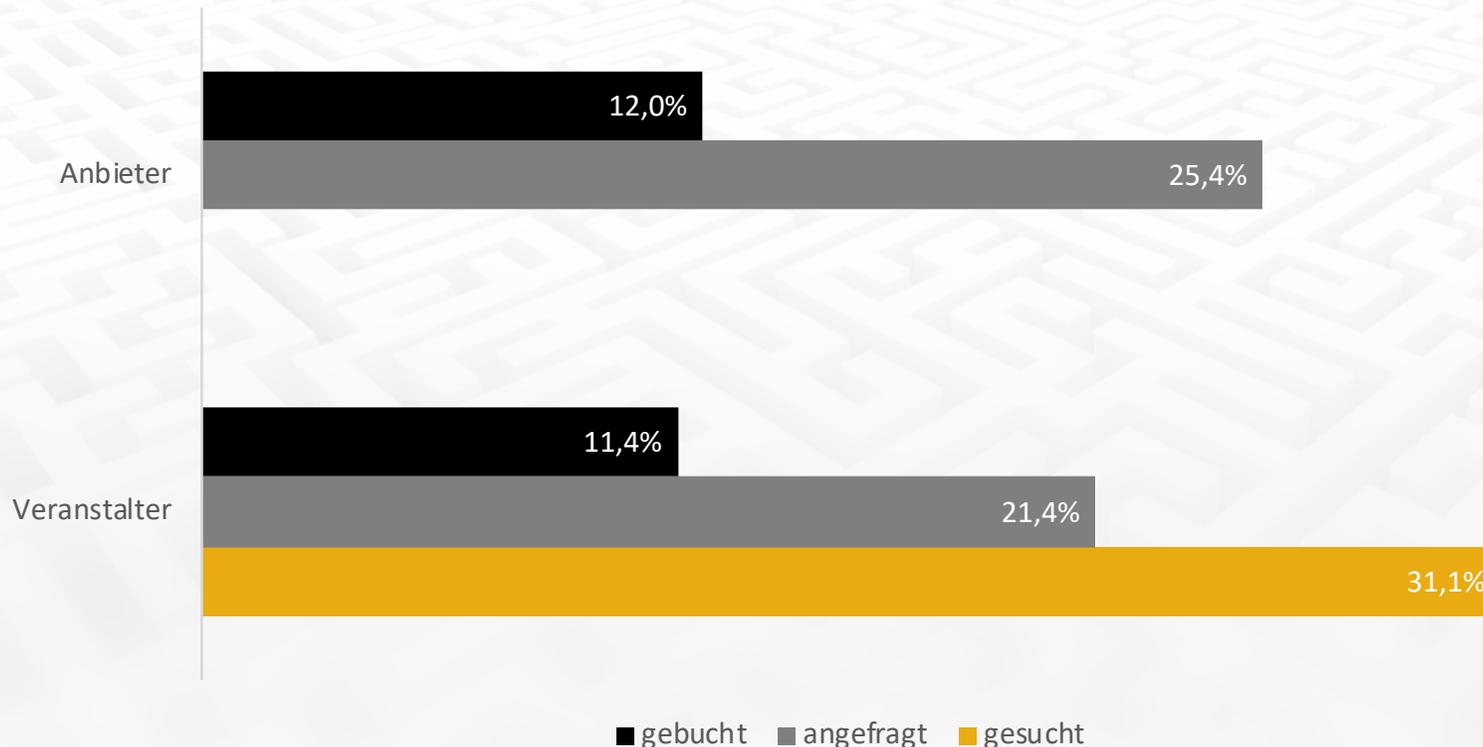


2019 ist der Anteil des über Portale gebuchten Veranstaltungsvolumens im Vergleich zu den Vorjahren angestiegen (+1,2 Prozentpunkte).

Die Differenzierung nach Art der Veranstaltungsstätte zeigt aber, dass vor allem in den Tagungshotels das meiste Veranstaltungsvolumen durch Tagungsportale realisiert wird.

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2015, 2019, 2020: Welcher Anteil Ihres Veranstaltungsvolumens wird über Tagungsportale realisiert/gebucht?

Nutzung von Tagungsportalen: Anbieter & Veranstalter



Veranstalter nutzen Portale vor allem zur Suche von Veranstaltungsstätten – über 30 Prozent der Locations werden hierüber ermittelt.

Bei den Anfragen über Tagungsportale ähneln sich die Angaben der Anbieter und Veranstalter – über ein Fünftel der Veranstaltungen werden laut Veranstaltern über Portale angefragt, den Anbietern nach sogar ein Viertel der Veranstaltungen.

Zur tatsächlichen Buchung kommt es bei den Veranstaltern bei 11,4 Prozent des Veranstaltungsvolumens.

Die Angaben der Anbieter decken sich hier nahezu mit 12 Prozent des Veranstaltungsvolumens.

Das bedeutet: etwa die Hälfte der angefragten Veranstaltungen werden auch tatsächlich gebucht.

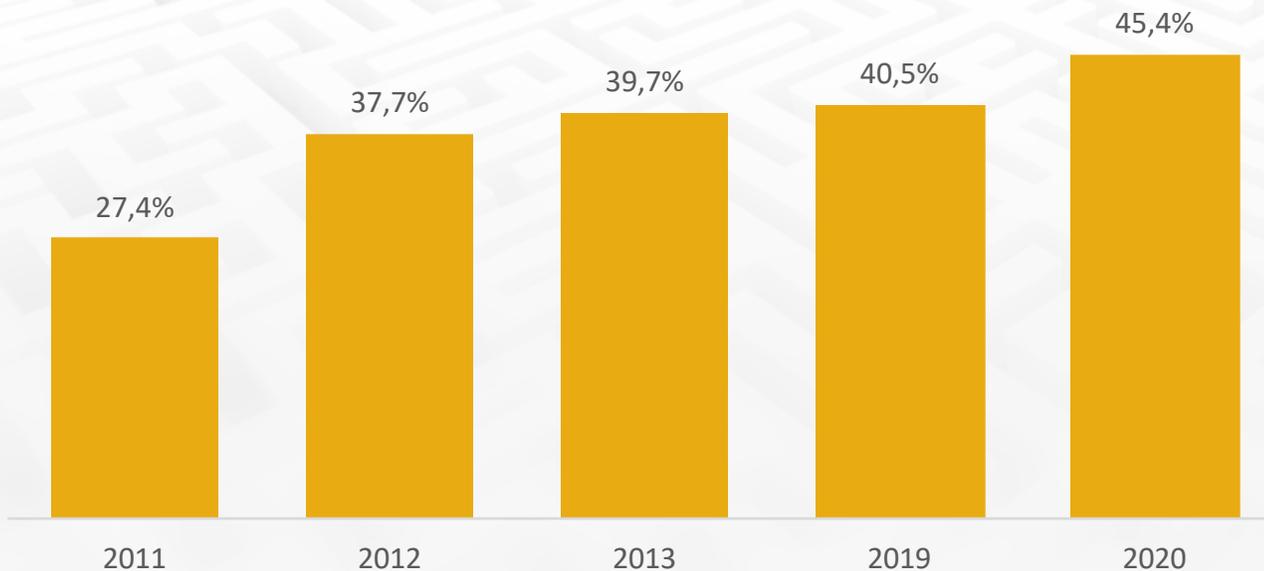
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2020: Welcher Anteil Ihres Veranstaltungsvolumens wird über Tagungsportale ... angefragt/gebucht?
Veranstalterbefragung 2020: Welcher Anteil Ihres Veranstaltungsvolumens wird über Tagungsportale ... gesucht/angefragt/gebucht?



NACHHALTIGKEIT

Mehr Betriebe mit Nachhaltigkeitsmanagementsystemen

Nachhaltigkeitsmanagementsysteme in Anbieterbetrieben



Der Anteil von **Veranstaltungsstätten** mit einem Nachhaltigkeitsmanagementsystem liegt im Jahr 2020 bei 45,4 Prozent. Mehr als ein Drittel der **Veranstalter** gibt an, Anbieter mit einem nachhaltigen Zertifizierungssystem bei der Buchung zu bevorzugen.

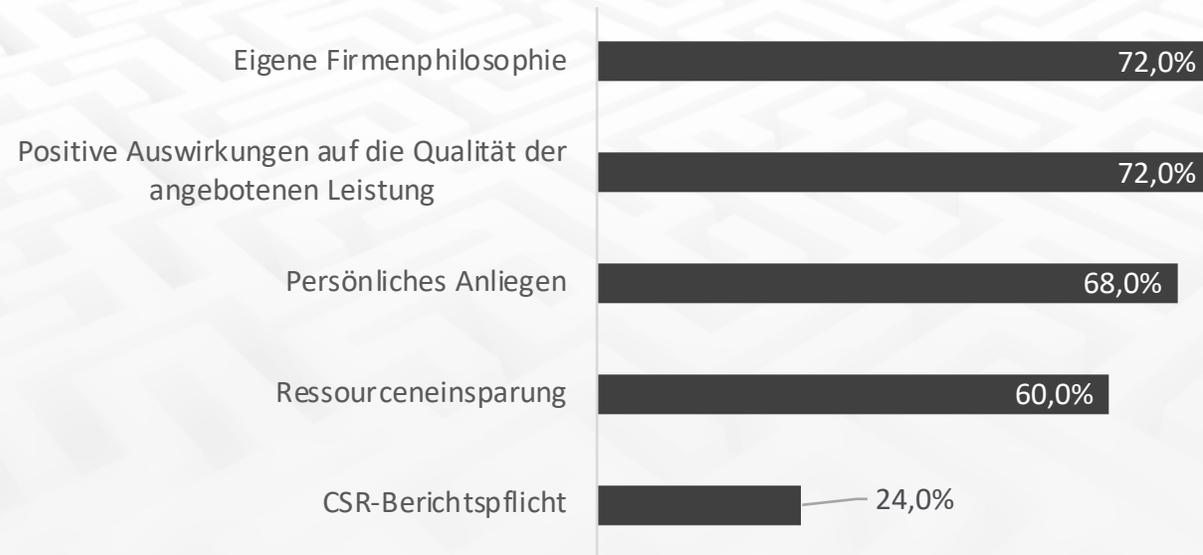
35,7% der Veranstalter bevorzugen Anbieter mit Nachhaltigkeitszertifizierungssystem

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2011, 2012, 2013, 2019, 2020: Haben Sie bereits ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem in Ihrem Unternehmen integriert?

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2020: Bevorzugen Sie Anbieter, die über ein nachhaltiges Zertifizierungssystem verfügen?

Gründe für „Nachhaltigkeit“

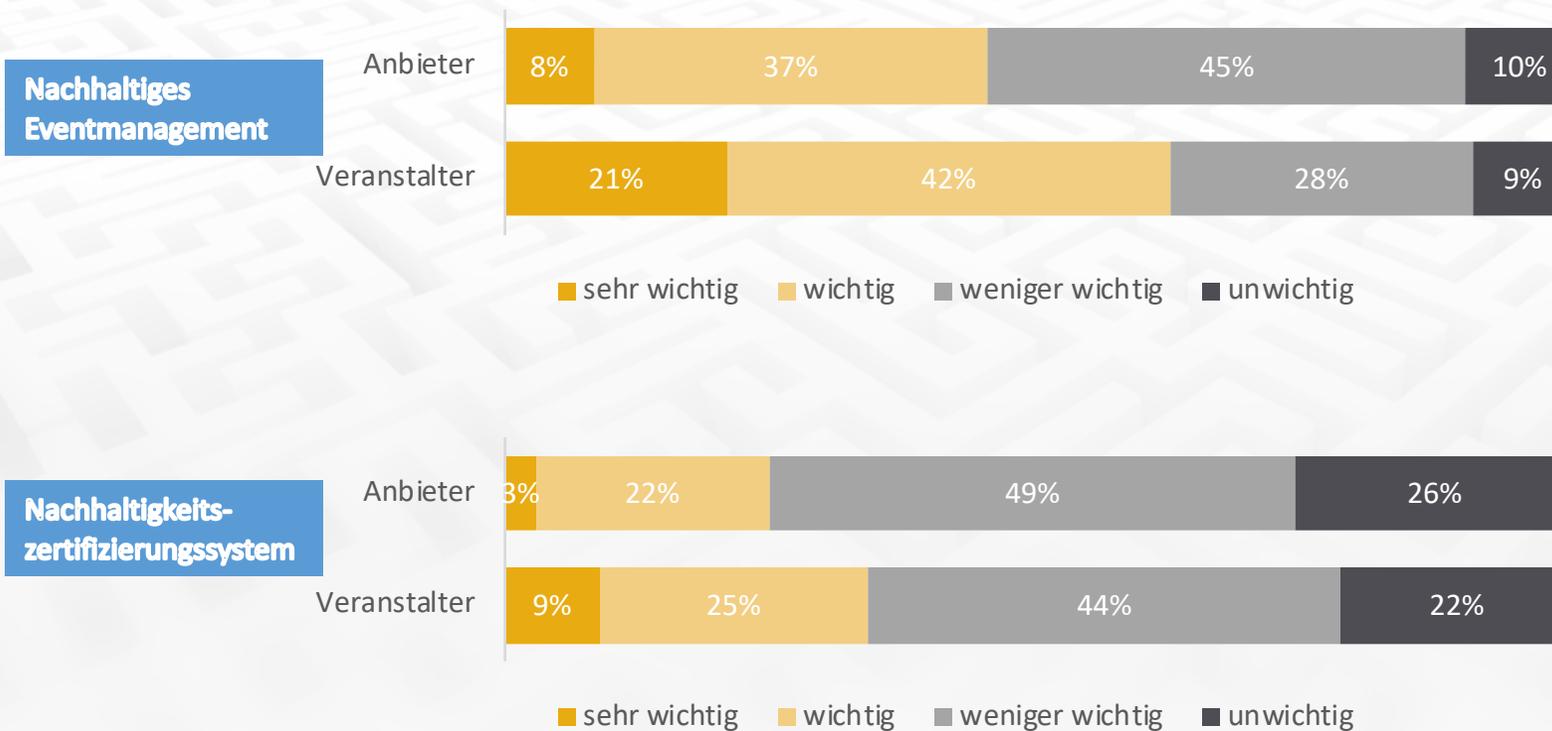
Wahl von zertifizierten Anbietern aus persönlicher Überzeugung und wegen der Qualität



Wichtig zu erfahren sind auch die Beweggründe für die Entscheidung zu zertifizierten nachhaltigen Anbietern: Für nahezu 3 von 4 Veranstaltern sind die eigene Firmenphilosophie und die Erwartung besserer Qualität die wichtigsten Gründe.

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2020: Aus welchen Gründen bevorzugen Sie Veranstaltungsstätten mit einer Zertifizierung? (Mehrfachnennungen möglich)

Entscheidungsfaktoren für eine Location



Die Veranstalter wurden gebeten die Wichtigkeit für verschiedene Bereiche bei der Auswahl einer Veranstaltungsstätte anzugeben.

Die Anbieterbetriebe wurden ihrerseits gebeten, diese Bereiche aus Sicht ihrer Kunden einzuschätzen.

Bei den Bereichen des nachhaltigen Eventmanagements und von Nachhaltigkeitszertifizierungssystemen zeigt sich, dass die Bereiche den Veranstaltern wichtiger sind, als die Anbieter annehmen.

Sich an einem nachhaltigen Eventmanagement zu orientieren ist für 63 Prozent der Veranstalter (sehr) wichtig, wobei nicht zwangsläufig ein Zertifizierungssystem notwendig ist. Anbieterbetriebe mit einem solchen System haben aber trotzdem bei mehr als einem Drittel der Veranstalter einen Wettbewerbsvorteil.

Die Top 3 Bereiche sind für Veranstalter Service, Ausstattung und Erreichbarkeit der Veranstaltungsstätte. Der Preis rangiert auf Platz 4 in der Wichtigkeit.

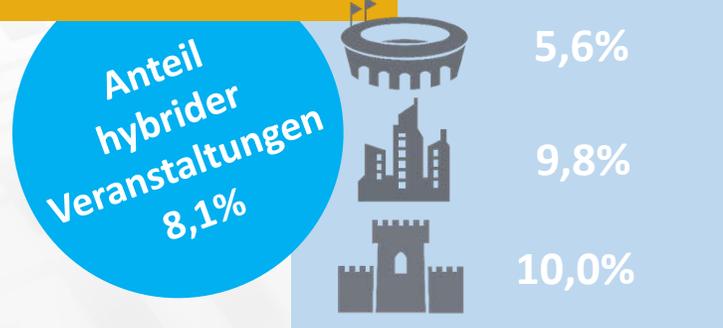
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2020: Bitte geben Sie eine Einschätzung, wie wichtig folgende Bereich für Ihre Kunden bei der Auswahl einer Veranstaltungsstätte sind (sehr wichtig bis unwichtig)
 Veranstalterbefragung 2020: Bitte geben Sie an, wie wichtig folgende Bereiche für Sie bei der Auswahl einer Veranstaltungsstätte sind (sehr wichtig bis unwichtig).

HYBRIDE VERANSTALTUNGEN

Hybride Veranstaltungen



Anbieter 2017



Anbieter 2018



Anbieter 2019



Die **Anbieter** schätzen den Anteil der hybriden Veranstaltungen durchschnittlich auf 13,7 Prozent ein. Im Vergleich zu 2018 hat sich der Anteil um 3,3 Prozentpunkte gesteigert. Dabei liegen die **Veranstaltungs-Centren** und **Tagungshotels** leicht vor den **Eventlocations**. Alle Arten von Veranstaltungsstätten zeigen jedoch Zuwächse.

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2018, 2019: Wie hoch schätzen Sie den Anteil von hybriden Veranstaltungen? 2020: Wie hoch schätzen Sie den Anteil von hybriden Veranstaltungen (ab 20 Teilnehmern) ein?

Hybride Veranstaltungen



36,4 Prozent aller **Veranstalter** führen hybride Veranstaltungen durch. Über ein Viertel ihrer Veranstaltungen (28,8 Prozent) sind bereits hybrid.

Die **Anbieter**, bei denen durchschnittlich die meisten hybriden Veranstaltungen stattfinden (14,7 Prozent der Veranstaltungen), sind Veranstaltungs-Centren.

Zur Durchführung hybrider Veranstaltungen bedarf es einerseits der entsprechenden technischen Voraussetzungen, andererseits auch der räumlichen Gegebenheiten. Momentan bedienen die besonderen Locations diese Bedürfnisse am besten.

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2020: Wie hoch schätzen Sie den Anteil von hybriden Veranstaltungen (mit mindestens 20 Teilnehmern) ein? Veranstalterbefragung 2020: Haben Sie 2019 auch hybride Veranstaltungen durchgeführt (ab 20 Teilnehmern) durchgeführt? Welchen Anteil machen hybride Veranstaltungen aus?

Virtuelle Veranstaltungen

Rein virtuelle Veranstaltungen aus Veranstaltersicht



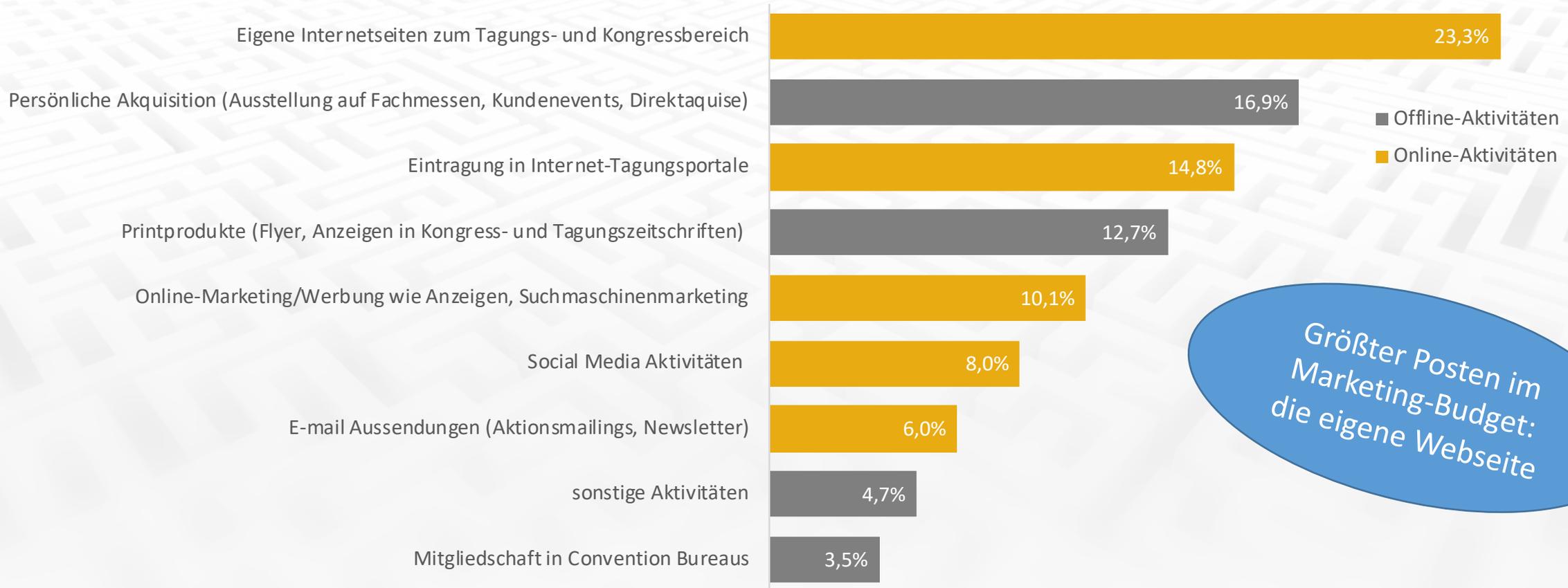
Virtuelle Veranstaltungen ersetzen kleinere physische Veranstaltungen: 14,1 Prozent aller Veranstalter führen bereits heute schon rein virtuelle Veranstaltungen durch.

Rein virtuelle Veranstaltungen machen bei diesen Veranstaltern durchschnittlich 22,2 Prozent des gesamten Veranstaltungsvolumens aus.

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2020: Haben Sie 2019 auch rein virtuelle Veranstaltungen (ab 20 Teilnehmern) durchgeführt? Welcher Anteil der Veranstaltungen war rein virtueller Natur?

MARKETING-AKTIVITÄTEN

So verteilt sich das Marketing-Budget der Anbieter: gesamt

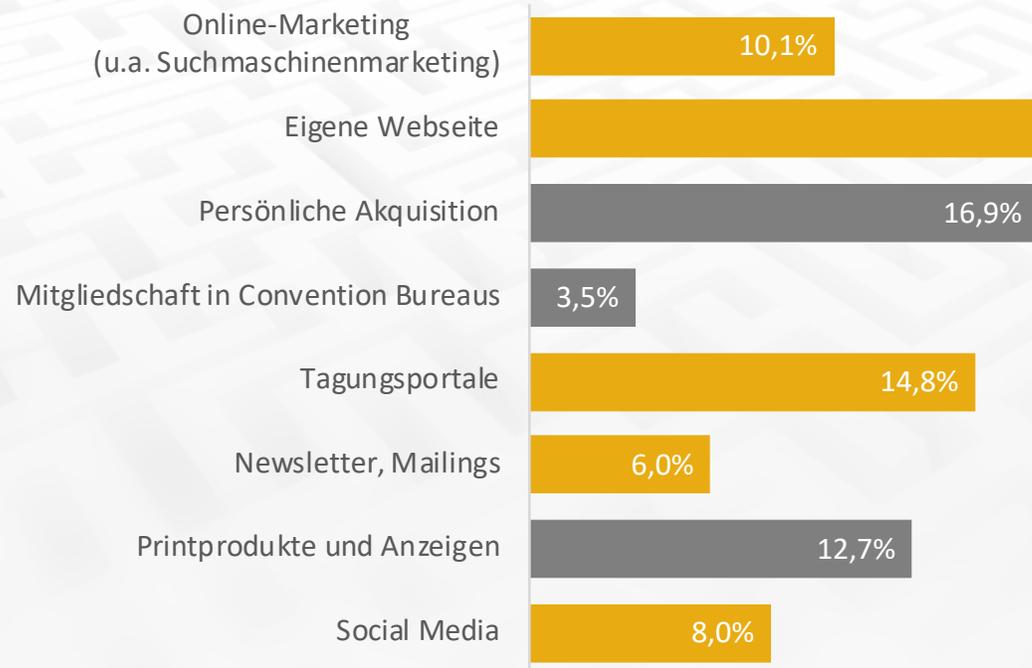


Größter Posten im Marketing-Budget: die eigene Webseite

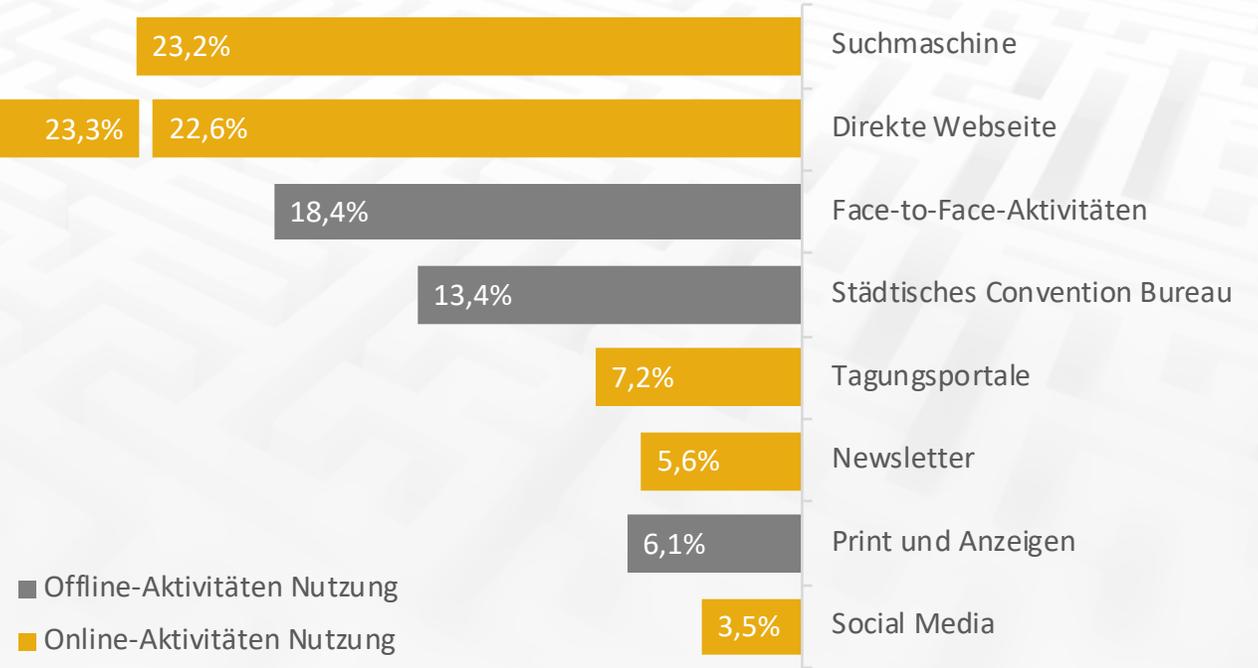
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2020: Wie verteilt sich das Marketingbudget auf folgende On- und Offline-Aktivitäten?

Gegenüberstellung Anbieter und Veranstalter

Budgetaufteilung der Anbieter



Informationsquellen der Veranstalter



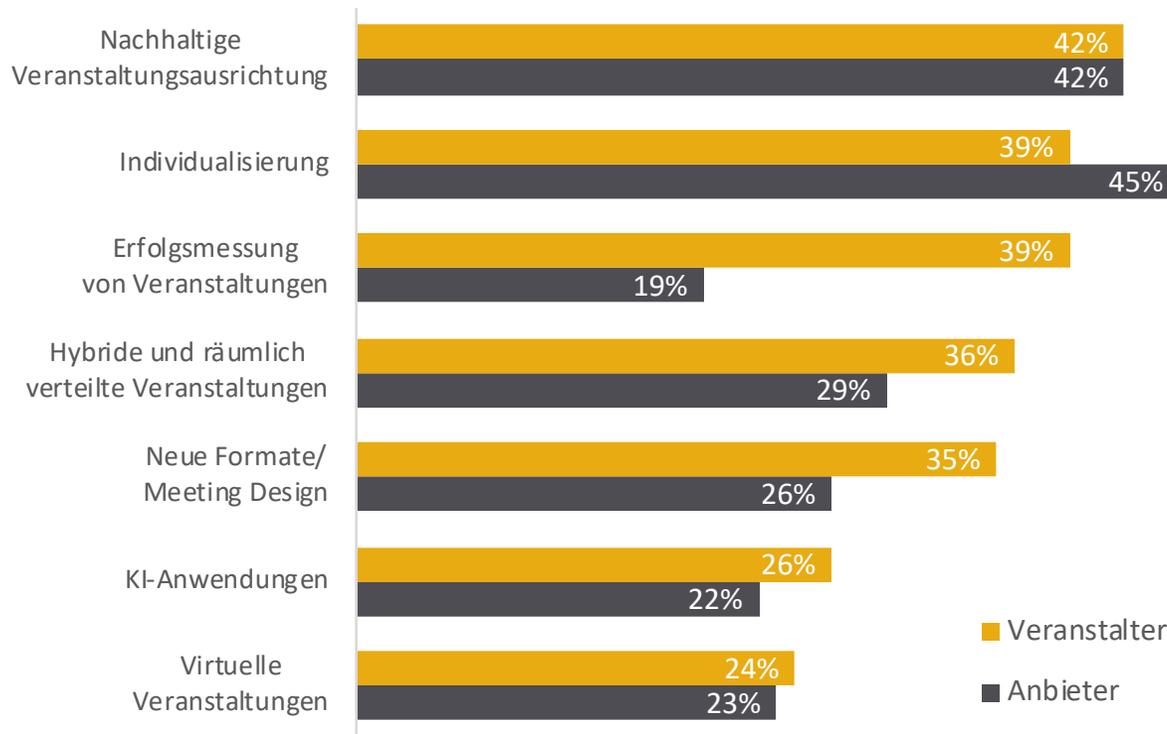
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2020: Wie verteilt sich das Marketingbudget auf folgende On- und Offline-Aktivitäten?

Veranstalterbefragung 2020: Wie informieren Sie sich überwiegend über Anbieter und Leistungen für Ihre Veranstaltungen? Ranking der wichtigsten Informationsquellen (Mehrfachnennungen)

04 PROGNOSEN



Ranking der zukunftsweisendsten Trends aus Veranstalter- und Anbietersicht



Basis: EITW, Anbieter- & Veranstalterbefragung 2020: Bitte bewerten Sie die folgenden Trends nach ihrer zukünftigen Wichtigkeit für die Veranstaltungsbranche.

Anbieter und Veranstalter konnten **verschiedene Trends** nach ihrer zukünftigen Wichtigkeit einordnen. Die Skala ging von zukunftsweisend über ausbaufähig, stagnierend und überbewertet/nicht zukunftsfähig. Bei den meisten Trends stimmten Anbieter und Veranstalter bei ihrer Bewertung weitgehend überein. Links dargestellt ist ein Ranking der Trends mit dem höchsten Zuspruch als zukunftsweisend.

Aus **Sicht der Veranstalter** gehören eine *nachhaltige Veranstaltungsausrichtung*, *Individualisierung* sowie die *Erfolgsmessung* zu den zukunftsweisendsten Trends. Trends wie *neue Formate*, *hybride & räumlich verteilte Veranstaltungen* aber auch *virtuelle Veranstaltungen* stehen im Ranking nicht ganz oben, da hier die Mehrheit der Veranstalter der Meinung ist, diese müssten noch stärker ausgebaut werden.

Aus **Sicht der Anbieter** stehen bei den zukunftsweisendsten Trends vor allem Individualisierung und eine nachhaltige Veranstaltungsentwicklung ganz oben. Trends wie die Erfolgsmessung, hybride & räumlich verteilte Veranstaltungen sowie virtuelle Veranstaltungen wurden aber als besonders ausbaufähig erachtet.

Mit Einsetzen des **Lockdowns durch die Corona-Krise** hat sich die Einstellung der Anbieter- und Veranstalter zu hybriden und virtuellen Veranstaltungen merklich geändert, so dass ab Anfang März sogar 60 Prozent der Anbieter hybride Veranstaltungen als zukunftsweisend erachteten und 75 Prozent der Veranstalter virtuelle Veranstaltungen als ausbaufähig bewerteten.

Zentrale Ergebnisse

- Der deutsche **Tagungs- und Kongressmarkt hat 2019** einen neuen Rekord erreicht: Rund 423 Millionen Menschen nahmen an Tagungen, Kongressen und Events in den deutschen Veranstaltungsstätten teil. Das bedeutet einen Zuwachs von 2,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und stellt gleichzeitig ein neues Allzeit-Hoch dar. Die Zahl der Veranstaltungen blieb mit 2,89 Millionen verglichen mit dem Jahr 2018 konstant.
- Auch die **Internationalisierung des Veranstaltungsmarktes** in Deutschland setzte sich 2019 fort. Der Anteil ausländischer Teilnehmer*innen betrug durchschnittlich 10,2 Prozent und entspricht somit 43,2 Mio. Teilnehmer*innen aus dem Ausland – eine Steigerung von 15,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.
- Die wichtigsten **Quellmärkte internationaler Veranstalter** sind Österreich, USA, UK und die Schweiz. Neben den Nachbarländern aus der DACH-Region haben die anglophonen Quellmärkte im Vergleich zum Vorjahr (trotz Brexit-Vorbereitungen) wieder an Bedeutung gewonnen.
- In dieser hervorragenden Ausgangslage trifft die **Corona-Pandemie 2020** die deutsche Tagungs- und Kongresswirtschaft mit massiven Auswirkungen. Siehe dazu: Auswirkungen des Corona-Virus auf den deutschen Veranstaltungsmarkt 2020 - Anbieter-Befragungen & Szenarien-Modelle (Link: <https://gcb.de/de/trends-inspiration/meeting-eventbarometer.html>)
- 12 Prozent der Veranstaltungen werden über ein **Tagungsportal** gebucht, der Anteil der Anfragen liegt bei gut einem Viertel. Bei den Tagungshotels machen die Buchungen über Portale den größten Anteil aus.
- Der Anteil der **hybriden Veranstaltungen** steigt weiter an. Am häufigsten werden nach wie vor mobile Anwendungen bei hybriden Veranstaltungen genutzt, gefolgt von Live-Stream im Internet und Videokonferenzen. Während noch bis Anfang März 2020 – vor Beginn der akuten Corona-Krise in Deutschland – nur 27 Prozent der Anbieter hybride und räumlich verteilte Veranstaltungen als zukunftsweisend erachteten, waren es nach dem 9. März bereits 60 Prozent der Befragten. Auch **virtuelle Veranstaltungen** haben zugenommen und machen bei Veranstaltern, die dieses Format anbieten, über ein Fünftel der Veranstaltungen aus. Vor Corona antworteten 47 Prozent der Befragten, dass virtuelle Formate „ausbaufähig“ seien. Kurze Zeit später lag diese Zahl bereits bei 75 Prozent.
- Eine positive Entwicklung ist beim **Nachhaltigkeitsengagement** der Veranstaltungsbranche zu verzeichnen. Sowohl die Kunden- als auch die Anbieterseite sehen das Vorhandensein eines Nachhaltigkeitsmanagement-Systems als unverzichtbar an und richten ihr Tun danach aus. Die von GCB und EVVC zur Verfügung gestellten Tools wie der Branchenkodex fairpflichtet und das Auditierungsprogramm Green Globe zeigen Wirkung und bieten eine Chance, sich zukunftsweisend auszurichten.

INITIATOREN



**EVVC Europäischer Verband der
Veranstaltungs-Centren e.V.**
Niddastraße 74
60329 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69-915096980
Telefax: +49 (0)69-915096989
Internet: www.evvc.org
E-Mail: info@evvc.org



GCB German Convention Bureau e.V.
Kaiserstr. 53
60329 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69-242930-0
Fax: +49 (0)69-242930-26
Internet: www.gcb.de
E-Mail: info@gcb.de



DZT Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.
Beethovenstraße 69
60325 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69-97464-0
Fax: +49 (0)69-97464-233
Internet: www.germany.travel
E-Mail: info@germany.travel



**EITW Europäisches Institut für
Tagungswirtschaft GmbH**
an der Hochschule Harz
Friedrichstraße 57-59
38855 Wernigerode
Tel: +49 (0)3943-659-268
Fax: +49 (0)3943-659-5268
Internet: www.eitw.de
E-Mail: info@eitw.de